

24 SPARTIPPS FÜR IHREN HAUSHALT

SCHLAFZIMMER

1 WÄRME bleibt im Winter drinnen, wenn Sie Ihre Fenster nachts mit dicken Vorhängen abdecken, Heizkörper müssen frei bleiben. Noch besser sind Außenjalousien und -rollos. **2 LÜFTEN** tauscht verbrauchte und feuchte (!) Luft regelmäßig aus. Dazu den Fensterflügel für 10 Minuten komplett öffnen; dauerhaftes Lüften per Kippstellung verschwendet Energie. **3 DICHTEN** Sie ältere Fenster mit einem zusätzlichen Moosgummi im Fensterfalz ab, um Zugluft zu vermeiden. **4 ABSTAND** zur Wand (5 bis 10 cm) sollten große Kleiderschränke wahren. Denn an kalten Außenwänden entsteht sonst Kondenswasser und es droht Schimmel.

WOHNZIMMER

21 LEUCHTEN schaffen Stimmung. Nutzen Sie Energiespar-, Halogen- oder LED-Lampen, sinkt die Stromrechnung. **22 TEPPICHE** sind fußwarm und machen Räume wohnlicher. **23 STAND-BY** von Musik- und TV-Geräten kostet unnötig Strom. Schaltbare Steckerleisten sorgen für Abhilfe. Am Netz bleiben müssen programmierte Recorder und SAT-Empfänger! **24 FERNSEHER** verbrauchen mit zunehmender Bildschirmdiagonale mehr Strom. Sparsam sind LED-beleuchtete Flach-TVs.

BADEZIMMER

5 KÜHLE im Bad vertreiben Sie in der Übergangszeit mit einem Elektroheizkörper, gesteuert über Thermostat und Zeitschaltuhr. Das ist sinnvoller, als die Zentralheizung anzuerufen. **6 DUSCHEN** spart 2/3 Wasser. **7 EINHEBELMISCHER** sind komfortabel und erreichen die Wunschtemperatur schnell, aber auch die sollten Sie z. B. beim Zähneputzen schließen.

JUGENDZIMMER

8 SPIELEKONSOLEN verbrauchen auch im Stand-By-Modus spürbar Strom, ebenso Drucker und Scanner. Abschaltbare Mehrfachstecker wählen (s. auch Nr. 23). **9 THERMOROLLOS** bieten Schutz vor Wärmeverlust in allen Räumen ohne Außenrollläden. **10 NOTEBOOK** versus Stand-PC: Das kleinere Gerät verbraucht nicht nur weniger Strom, sondern ist auch vielseitiger einsetzbar. **11 THERMOSTATVENTILE**, die auf geöffnete Fenster reagieren oder eine Nachtabsenkung haben, lohnen. Alternativ: Ventil während des Lüftens abdrehen.

KÜCHE

12 EFFIZIENT funktioniert die Dunstabzugshaube, wenn Sie ihren Filter, je nach System, regelmäßig wechseln bzw. reinigen. **13 BELEUCHTEN** Sie Ihre Arbeitsfläche stromsparend mit unauffälligen LED-Lichtbändern unter dem Oberschrank. **14 TEEWASSER** wird im elektrischen Wasserkocher schneller heiß als auf dem Herd, der zudem mehr Strom verbraucht. **15 ÖFFNEN** Sie den Kühlschrank so selten und so kurz wie möglich, eindringende warme Luft kostet unnötig Energie. **16 UNSCHLAGBAR** sparsam reinigt die Spülmaschine Geschirr und Besteck im Vergleich zum Abwasch per Hand. Gerät stets voll beladen. **17 MIT DECKEL** und mit wenig Wasser garen Kartoffeln genauso gut. Wählen Sie einen Topf, der exakt auf die Herdplatte passt. Zeitig abschalten und die Restwärme der Platte nutzen – das geht natürlich nicht bei Induktion.

HAUSFLUR

18 ZUGLUFT unter der Haus- oder Wohnungstür begegnen Sie mit einer zusätzlichen Bürstendichtung unten am Türblatt. **19 BEWEGUNGSMELDER** schalten Licht nur dann ein, wenn es gebraucht wird. Sie sind vor allem in selten genutzten Räumen sinnvoll. **20 NACHTS** reicht ein LED-Notlicht mit Dämmerungsschalter völlig aus, um den Weg ins Bad zu finden.

